



Auf den Punkt.

A small version of the CDU logo, consisting of three colored bars (blue, green, yellow) and a white dot, positioned at the end of the word 'Punkt.' in the main title.

DER NEWSLETTER DER CDU IN HERNE UND WANNE-EICKEL



INHALT

Zum vereinfachten Navigieren auf den gewünschten Abschnitt klicken

VORWORT	3
<hr/>	
RATSFRAKTION	4
Derzeit im Fokus	4
Stadtpolitik - Aus dem Rat und den Ausschüssen	9
Wo wir herkomm' - Aus den Stadtbezirken	15
<hr/>	
KREISPARTEI	18
Aktuelles in der CDU Herne	18
Termine	22
<hr/>	
SHORTCUTS	23
<hr/>	
IMPRESSUM	24





VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der zweiten Ausgabe unseres Newsletters „Auf den Punkt.“ informieren wir Sie über aktuelle Themen und Entwicklungen aus der CDU Herne, unserer Ratsfraktion und den Stadtbezirken.

Herne steht vor großen Herausforderungen – und wir arbeiten an konkreten Lösungen. Ob die mögliche Teilnahme an der eREGIONALE 2033, Verbesserungen in der Sprachförderung, Investitionen in Bildung und Infrastruktur oder ganz praktische Themen vor Ort: Unser Ziel ist es, unsere Stadt zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig zeigen Themen wie kommunale Finanzen und Migration, vor allem rund um die Errichtung einer zentralen Unterbringungseinrichtung in Herne (ZUE), dass viele Aufgaben nur gemeinsam mit Bund und Land zu bewältigen sind. Unsere Städte brauchen hier mehr Verlässlichkeit und Unterstützung.

Neben den politischen Schwerpunkten gibt Ihnen dieser Newsletter auch Einblicke in die Arbeit vor Ort und in unsere Partei. Neue Vorstände, engagierte Mitglieder und zahlreiche Aktionen zeigen: Die CDU Herne ist nah bei den Menschen.

Unser Anspruch bleibt klar: Verantwortung übernehmen und Herne Schritt für Schritt besser machen.



Ich wünsche Ihnen viel Interesse am Lesen und eine gute Zeit!

Ihr

Christoph Bußmann

Kreisvorsitzender CDU Herne

Vorsitzender CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herne





RATSFRAKTION



Derzeit im Fokus

CDU-Fraktion Herne regt Bewerbung zur eREGIONALE 2033 an



Christoph Bußmann
CDU-Fraktionsvorsitzender

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herne spricht sich dafür aus, dass die Stadt Herne eine Beteiligung an der eREGIONALE 2033 des Landes Nordrhein-Westfalen prüft. Das neue Förderformat setzt gezielt auf interkommunale Zusammenarbeit und innovative Lösungsansätze – ein Ansatz, der aus Sicht der Christdemokraten wichtige Impulse für die zukünftige Entwicklung Hernes geben kann.

Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Christoph Bußmann: „Herne steht vor großen strukturellen Herausforderungen. Steigende Anforderungen an Infrastruktur, Digitalisierung und Daseinsvorsorge treffen auf eine angespannte Haushaltslage. Gerade deshalb brauchen wir neue Wege der Zusammenarbeit – über Stadtgrenzen hinweg.“

Die CDU-Fraktion macht deutlich, dass kommunale Probleme heute selten isoliert entstehen – und deshalb auch nicht isoliert gelöst werden sollten.

„Nicht jede Kommune muss ihre Probleme allein lösen. Wir sollten uns als interkommunale Gemeinschaft verstehen – als eine Region mit gemeinsamen Herausforderungen und gemeinsamen Chancen. Genau das ist das Selbstverständnis des Ruhrgebiets: eng vernetzt, solidarisch und stark im Verbund“, so Bußmann weiter.

Infrastruktur, Arbeitsplätze, Mobilität, Bildungsangebote und Verwaltungsleistungen seien längst regional verflochten. Eine strategische Abstimmung mit Nachbarstädten könne Effizienzgewinne ermöglichen, Ressourcen schonen und zugleich die Qualität öffentlicher Leistungen verbessern.

Die eREGIONALE 2033 eröffnet Kommunen die Möglichkeit, neue Kooperationsmodelle zu erproben und tragfähige Strukturen für die Zukunft zu entwickeln. Für Herne könne dies bedeuten, gemeinsam mit Partnerstädten innovative Organisationsformen, digitale Prozesse und abgestimmte Infrastrukturkonzepte zu realisieren.

„Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Handlungsfähigkeit unserer Stadt sichern und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig stärken. Die eREGIONALE 2033 ist eine echte Chance, strukturelle Modernisierung nicht nur zu diskutieren, sondern konkret umzusetzen“, betont Bußmann abschließend.

Die CDU-Fraktion wird das Thema in die politischen Beratungen einbringen und erwartet von der Verwaltung eine zeitnahe Prüfung möglicher Kooperationspartner sowie der formalen Voraussetzungen für eine Bewerbung.

Konnexität: Echter Kurswechsel notwendig - Bundespläne sind unzureichend

Die CDU-Fraktion Herne bewertet die Pläne des SPD-Bundesfinanzministers Lars Klingbeil zur finanziellen Entlastung von Ländern und Kommunen als deutlich unzureichend. Zwar ist vorgesehen, in den kommenden Jahren zusätzliche Mittel bereitzustellen – aus Sicht der Christdemokraten reicht dies jedoch bei weitem nicht aus, um die strukturellen Probleme der Kommunen zu lösen.

Der Fraktionsvorsitzende Christoph Bußmann erklärt dazu:

„Es ist richtig, dass der Bund die schwierige Lage der Kommunen anerkennt. Aber die vorgeschlagenen Maßnahmen greifen viel zu kurz. Auch in Herne erleben wir tagtäglich, wie eng die finanziellen Spielräume geworden sind.“

Die Haushaltslage vieler Städte ist angespannt – auch in Nordrhein-Westfalen. Steigende Sozialausgaben, wachsende Anforderungen an Infrastruktur und zusätzliche gesetzliche Aufgaben führen dazu, dass die kommunalen Handlungsspielräume immer weiter schrumpfen.

Der 1. stellvertretende Fraktionsvorsitzende Björn Wohlgefahr macht deutlich:

„Die Belastungsgrenzen sind längst erreicht. Unsere Städte übernehmen immer mehr Aufgaben, ohne dass die Finanzierung ausreichend mitwächst. Das ist auf Dauer nicht tragfähig.“

Ein zentrales Problem sieht die CDU-Fraktion in der fehlenden finanziellen Verantwortung des Bundes für eigene Entscheidungen. Immer wieder werden neue Leistungen beschlossen, deren Umsetzung und Finanzierung letztlich bei den Kommunen liegt.

Der 2. stellvertretende Fraktionsvorsitzende und finanzpolitische Sprecher, Michael Lewburg betont:

„Wir brauchen endlich eine klare und verbindliche Regel: Wer Aufgaben bestellt, muss sie auch bezahlen. Alles andere führt dazu, dass Städte wie Herne immer weiter unter Druck geraten.“

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist daher ein grundlegender Kurswechsel notwendig. Neben kurzfristigen finanziellen Hilfen brauche es vor allem strukturelle Veränderungen: weniger Bürokratie, klarere Zuständigkeiten und eine verlässliche Finanzierung kommunaler Aufgaben.

„Die Kommunen sind die Ebene, auf der Staat konkret erlebbar wird – ob in Schulen, Kitas oder bei der Infrastruktur vor Ort“, so Bußmann abschließend. „Wenn hier die Mittel fehlen, hat das direkte Auswirkungen auf die Lebensqualität der Menschen. Deshalb brauchen wir keine halben Lösungen, sondern echte Entlastung.“



Christoph Bußmann
Fraktionsvorsitzender



Björn Wohlgefahr
1. Stellv. Fraktionsvorsitzender



Michael Lewburg
2. Stellv. Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion begrüßt Bundestagsbeschluss zur GEAS-Umsetzung

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herne begrüßt den Beschluss des Bundestages zur Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) als längst überfälligen Schritt. Aus Sicht der Christdemokraten ist klar: Ohne funktionierende und konsequent durchgeführte Asylverfahren an den europäischen Außengrenzen wird sich die Situation in den Kommunen nicht nachhaltig verbessern.

Dazu erklärt der 1. stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herne, Björn Wohlgefahr:

„Unsere Stadt stößt – wie viele andere Städte – bezüglich ihrer Unterbringungs-, Sozial- und Integrationsstrukturen seit Jahren an ihre Belastungsgrenzen. Entscheidend ist deshalb, dass Asylverfahren künftig verbindlich und rechtsstaatlich an den EU-Außengrenzen durchgeführt werden.“

Die CDU-Fraktion sieht in dem Bundestagsbeschluss einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Ordnungs- und Steuerungsmechanismen in der Migrationspolitik. Humanitäre Hilfe erfordert auch Klarheit – sowohl für die Schutzsuchenden als auch für die Städte, die die praktischen Folgen tragen.

„Wer einen anerkannten Schutzstatus erhält, soll schnell integriert werden und eine echte Perspektive bekommen. Gleichzeitig braucht es ebenso zügige und konsequente Entscheidungen bei fehlendem Schutzanspruch. Nur so schaffen wir Akzeptanz in der Bevölkerung und entlasten unsere Stadt spürbar“, so Wohlgefahr weiter.

Abschließend fordert die CDU-Fraktion, dass Bund und Land die Kommunen in der Übergangsphase weiterhin finanziell und organisatorisch unterstützen. „Herne braucht Verlässlichkeit statt weiterer Belastung. Europa muss seine Außengrenzen ordnen – damit unsere Städte handlungsfähig bleiben“, so Wohlgefahr.



Björn Wohlgefahr
1. Stellv. Fraktionsvorsitzender

Richtfest HSPV

Mit dem Richtfest der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen (HSPV) erreicht Herne einen wichtigen Meilenstein: Unsere Stadt entwickelt sich weiter zur Hochschulstadt – ein starkes Signal für Bildung, Nachwuchsförderung und Zukunftsperspektiven.

Gleichzeitig ist dieses Projekt der erste große Meilenstein für das Funkenbergquartier – ein echtes Chancenquartier für unsere Stadt. Denn hier entsteht Zukunft, mit einem modernen Rechenzentrum, neuen Perspektiven für die TGÖ, einer attraktiven Wohnbebauung und weiteren innovativen Projekten.



Von links:
Regierungspräsident **Heinrich Böckelühr**,
CDU-Fraktionsvorsitzender **Christoph Bußmann**,
NRW-Innenminister **Herbert Reul**,
Bürgermeisterin **Bettina Szelag**,
FEG-Geschäftsführer **Maurice Schirmer**
und 1. Stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender **Björn Wohlgefahr**

CDU initiiert Prüfung wirksamer Förderprogramme zur Bekämpfung von Sprachdefiziten

Immer mehr Kinder starten mit schlechten Deutschkenntnissen in die Schule. Deshalb hat die CDU-Fraktion gemeinsam mit der SPD-Fraktion einen Prüfauftrag zur Weiterentwicklung der Sprachförderung eingebracht, der in der Sitzung des Schulausschusses am 25. März 2026 einstimmig beschlossen wurde. Die Verwaltung wird nun wirksame Förderkonzepte zügig prüfen und daraus konkrete Schritte für eine bessere sprachliche Förderung in Herne ableiten.

Hintergrund ist die angespannte Sprachsituation bei vielen Schulanfängern. Laut aktuellem Bildungsbericht verfügen fast die Hälfte der Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache bei der Schuleingangsuntersuchung über unzureichende Deutschkenntnisse für einen erfolgreichen Schulstart.

„Wer dem Unterricht sprachlich nicht folgen kann, verliert von Anfang an den Anschluss. Das hat langfristige Folgen für die gesamte Bildungsbiografie und letztlich auch für den Wirtschaftsstandort Herne“, erklärt Markus Mähler, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion.

Ziel des Antrags ist es, wirksame und praxiserprobte Sprachförderprogramme systematisch zu prüfen und – wenn möglich – dauerhaft in die kommunalen Bildungsstrukturen zu integrieren. Dabei sollen auch alternative Modelle bewertet werden, um die bestmögliche Lösung für die Herner Schulen zu finden.

„Das Engagement der Lehrkräfte ist groß, doch die bestehenden Maßnahmen reichen angesichts der aktuellen Zahlen nicht mehr aus. Wir brauchen zusätzliche, früh ansetzende Sprachförderangebote, die Kinder verlässlich durch ihre gesamte Bildungsbiografie begleiten“, so Mähler weiter.

Mit dem Prüfauftrag soll die Grundlage für eine fundierte politische Entscheidung geschaffen werden, wie die sprachliche Bildung in Herne nachhaltig gestärkt und Schulen wirksam entlastet werden können.



Markus Mähler
Schulpolitischer Sprecher



CDU-Bezirksfraktion Wanne setzt sich für saubere Spielplätze und vogelsichere Abfallbehälter ein

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Wanne hat sich erfolgreich für mehr Sauberkeit auf städtischen Spielplätzen eingesetzt. Hintergrund war eine Anfrage aus der Bezirksvertretung Wanne vom 27. Mai 2025 zur Situation offener Abfallbehälter, die Vögeln und anderen Tieren den Zugriff auf Müll ermöglichen.

Betroffen waren unter anderem die Spielplätze an der Rathausstraße, am Grünen Ring, im Florapark, im Franzpark sowie im Stadtgarten Wanne-Eickel. Offene Abfallbehälter führten dort regelmäßig dazu, dass Abfälle im Umfeld verteilt wurden.

Die Verwaltung bestätigte, dass der Fachbereich Stadtgrün bereits seit längerer Zeit sogenannte „vogelsichere“ Abfallbehälter beschafft und bestehende Anlagen schrittweise ersetzt. Aufgrund der Vielzahl an Standorten im gesamten Stadtgebiet kann der Austausch jedoch nur nach und nach im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel erfolgen.

Inzwischen wurden erste Abfallbehälter ausgetauscht. Auf Initiative der CDU-Fraktion wurden darüber hinaus weitere Standorte an die Verwaltung herangetragen, um den Austausch zu beschleunigen.

Eine aktuelle Begehung vor Ort zeigt: Die Maßnahmen wirken. Durch die neuen, vogelsicheren Abfallbehälter wird das Umfeld der Spielplätze deutlich sauberer gehalten.

Der CDU-Bezirksfraktionsvorsitzende in Wanne, Frank Droste, erklärt dazu:

„Gerade auf Spielplätzen erwarten Familien zu Recht ein sauberes und sicheres Umfeld. Wenn Müll durch Tiere verteilt wird, ist das nicht nur unschön, sondern auch ein hygienisches Problem. Der Austausch zu vogelsicheren Abfallbehältern ist deshalb ein wichtiger und sinnvoller Schritt.“

Für die CDU-Bezirksfraktion ist klar: Saubere und gepflegte Spielplätze sind ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität für Familien und Kinder in unserer Stadt. Der eingeschlagene Weg soll daher konsequent fortgesetzt werden.



Von links: Frank Droste, Kirsten Droste, Michael Hörling, Angelika Hörling



Briefing: Rat der Stadt Herne



Andreas Barzik
Stadtverordneter



Annemarie Bröder
Stadtverordnete



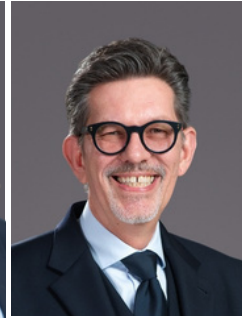
Christoph Bußmann
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Hausmann
Stadtverordneter



Angelika Hörling
Beisitzerin im Vorstand



Michael Lewburg
2. Stellv. Fraktionsvorsitzender



Markus Mähler
Stadtverordneter



Prof. Dr. Hans-Peter Noll
Stadtverordneter



Andrea Oehler
Schatzmeisterin



Maria Schmidt
Beisitzerin im Vorstand



Bettina Szelag
Bürgermeisterin



Björn Wohlgefahr
1. Stellv. Fraktionsvorsitzender

SITZUNG VOM 24. MÄRZ 2024

Die letzte Ratssitzung war thematisch vor allem durch die Thematik “Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZuE)” geprägt. Neben mehreren Bürgeranfragen hat es zudem zwei Anträge auf der Tagesordnung gegeben, die sich mit der Thematik befassen haben.

Die Verärgerung der Anwohnerinnen und Anwohner der Südstraße ist nachvollziehbar. Bei der Kommunikation rund um die geplante Flüchtlingsunterkunft ist Vertrauen verloren gegangen. Jetzt geht es aber nicht darum, Gräben zu vertiefen – sondern Verantwortung zu übernehmen und es besser zu machen.

Was es jetzt braucht:

Frühzeitige und transparente Informationen, verbindliche Dialogformate zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft, klare Ansprechpartner, die erreichbar sind sowie Präsenz vor Ort, wenn Gesprächsbedarf besteht. Bei sensiblen Themen entscheidet die Kommunikation darüber, ob Akzeptanz entsteht oder Frust wächst. Vertrauen entsteht durch Zuhören, Erklären und ehrlichen Dialog. Daran sollten wir jetzt gemeinsam arbeiten.

Auf den nachfolgenden Buttons können Sie die letzte Ratssitzung per Video (über Rats-TV) oder schriftlich (über das Ratsinformationssystem ALLRIS) nachverfolgen:

RATS-TV

RATSINFORMATIONSSYSTEM ALLRIS

Haupt- und Personalausschuss



Christoph Bußmann
SPRECHER



Björn Wohlgefahr

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Andreas Barzik
Michael Lewburg

Zum Abrufen der Sitzung vom **17. März 2026**
auf den nachfolgenden Button klicken:



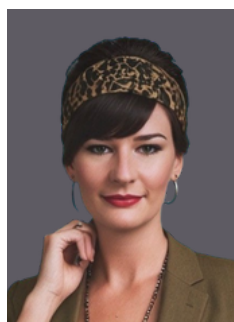
Ausschuss für Bürgerbeteiligung



Bettina Szelag
SPRECHERIN



Angelika Hörling



Daniela Spengler
Sachkundige Bürgerin

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Maria Schmidt
Björn Wohlgefahr

Zum Abrufen der Sitzung vom **04. Februar 2026**
auf den nachfolgenden Button klicken:



Ausschuss für Digitales, Infrastruktur und Mobilität



Andreas Barzik
SPRECHER



Annemarie Bröder



Markus Mähler



Robert Hensel
Sachkundiger Bürger

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Michael Lewburg
Angelika Hörling
Karl-Heinz Schiller SB
Christian Toppel SB
Werner Altenwerth SB
Hans-Jürgen Oehler SB

Zum Abrufen der Sitzung vom **26. Februar 2026**
auf den nachfolgenden Button klicken:



Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien



Andrea Oehler
AUSSCHUSSVORSITZENDE



Michael Lewburg
SPRECHER



Christoph Bußmann



Björn Wohlgefahr

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Prof. Dr. Hans-Peter Noll
Bettina Szelag
Christina Brammen SB
Jan Haberhausen SB
Rafael Krämer SB

Zum Abrufen der Sitzung vom **19. März 2026**
auf den nachfolgenden Button klicken:



Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie



Jascha Hoppe
SPRECHER, Sachkundiger Bürger



Michael Lewburg

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Kirsten Droste SB (persönliche Vertretung für Jascha Hoppe)
Maria Schmidt (persönliche Vertretung für Michael Lewburg)

Zum Abrufen der Sitzung vom **18. Februar 2026**
auf den nachfolgenden Button klicken:



Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung



Prof. Dr. Hans-Peter Noll
SPRECHER



Markus Mähler



Bernd Jost
Sachkundiger Bürger



Eduard Weidenbach
Sachkundiger Bürger

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Andreas Barzik
Maria Schmidt
Dr. Thomas Mensing SB
Christoph Nott SB
Frank Droste SB

Zum Abrufen der Sitzung vom **24. Februar 2026**
auf den nachfolgenden Button klicken:



Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Bevölkerungsschutz



Christoph Bußmann
AUSSCHUSSVORSITZENDER



Björn Wohlgefahr
SPRECHER



Annemarie Bröder



Frank Neumann
Sachkundiger Bürger

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Markus Mähler
Andrea Oehler
Thomas Ratsch SB
Dimitrios Apatsidis SB
Hans-Jochen Bär SB
Behrije Lewburg SB

Zum Abrufen der Sitzung vom **11. März 2026**
auf den nachfolgenden Button klicken:



Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Senioren und Inklusion



Bettina Szelag
SPRECHERIN



Maria Schmidt



Angelika Hörling



Lea Sobecki
Sachkundige Bürgerin

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Andrea Oehler
Michael Lewburg
Daniela Spengler SB
Elke Altenwerth SB
Juan Brackins-Romero SB
Samuel Mirzaian SB
Hans-Jürgen Koch SB

Zum Abrufen der Sitzung vom **18. März 2026** auf
den nachfolgenden Button klicken:



Ausschuss für Umweltschutz



Maria Schmidt
SPRECHERIN



Barbara Merten
Sachkundige Bürgerin



Denise Fräbel
Sachkundige Bürgerin

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Prof. Dr. Hans-Peter Noll
Andrea Oehler
Jürgen Hausmann
Angelika Groß SB
Sven Pietas SB

Zum Abrufen der Sitzung vom **04. März 2026** auf
den nachfolgenden Button klicken:



Kultur- und Bildungsausschuss



Bettina Szelag
SPRECHERIN



Maria Schmidt



Jürgen Hausmann

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Prof. Dr. Hans-Peter Noll
Angelika Hörling
Annemarie Bröder
Gudrun Nott-Votteler SB
Andrea Janik SB

Zum Abrufen der Sitzung vom **25. Februar 2026** auf den nachfolgenden Button klicken:



Rechnungsprüfungsausschuss



Michael Lewburg
AUSSCHUSSVORSITZENDER



Andrea Oehler
SPRECHERIN

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Jürgen Hausmann
Björn Wohlgefahr

Zum Abrufen der Sitzung vom **10. Dezember 2025** auf den nachfolgenden Button klicken:



Sportausschuss



Andrea Oehler
SPRECHERIN



Christoph Bußmann



Jürgen Hausmann

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Björn Wohlgefahr
Annemarie Bröder
Angelika Hörling
Hans-Dieter Schneider SB
Michael Hörling SB

Zum Abrufen der Sitzung vom **03. Februar 2026** auf den nachfolgenden Button klicken:



Schulausschuss



Markus Mähler
SPRECHER



Bettina Szelag



Ingrid Hoffmann
Sachkundige Bürgerin



Anna Mensing
Sachkundige Bürgerin

Vertretungen im Verhinderungsfall:

Björn Wohlgefahr
Jürgen Hausmann
Stephan Müller SB
Heiner Kranemann SB

Zum Abrufen der Sitzung vom **25. März 2026** auf den nachfolgenden Button klicken:



Prüfauftrag:

Sprache stärken – Bildung sichern: Sprachförderung in Herne systematisch ausbauen

Der Schulausschuss beschließt, die Stadtverwaltung Herne zu beauftragen,

- eine fachliche Prüfung durchzuführen, inwiefern das Projekt „WortWert“ aus dem Rhein-Erft-Kreis als kommunales Förderangebot in Herne umgesetzt und strukturell verankert werden kann,
- Potenziale, notwendige Ressourcen, rechtliche Rahmenbedingungen und Finanzierungsoptionen systematisch zu analysieren,
- einen Zeit- und Maßnahmenplan mit konkreten Handlungsempfehlungen vorzulegen und
- in dieser Prüfung auch zu bewerten, ob und in welchem Umfang ergänzende oder alternative Konzepte – etwa das „Dortmunder Modell – Sprachkompetenz für Schüler mit Migrationsgeschichte“ – zur Verbesserung der sprachlichen Bildungschancen in Herne relevant oder übertragbar sind.
- alternative Ansätze oder Konzepte zur Stärkung der sprachlichen Bildung zu entwickeln und dem Schulausschuss entsprechende Handlungsmaßnahmen vorzulegen, sofern sich im Rahmen der Prüfung herausstellt, dass „WortWert“ oder andere untersuchte Modelle nicht umsetzbar sind.

VON UNS INITIIERT - IM AUSSCHUSS BECHLOSSEN



Anfrage:

Schulraum schaffen – Schulen entlasten, Zukunft sichern

1. Wie stellt sich nach aktueller Einschätzung der Verwaltung die Entwicklung der Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen in Herne in den kommenden fünf bis zehn Jahren dar?
2. Wie schätzt die Verwaltung die daraus folgenden Auswirkungen an den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I ein und wie beurteilt sie vor diesem Hintergrund die räumliche Situation?
3. Welche kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen verfolgt die Stadt derzeit, um zusätzlichen Schulraum in der Sekundarstufe I zu schaffen?
4. In welchem (quantitativen und finanziellen) Umfang werden aktuell temporäre Lösungen (z. B. modulare Klassenräume) eingesetzt, und wie bewertet die Verwaltung deren Eignung als dauerhafte Lösung?
5. Welche Bedeutung misst die Verwaltung der Schaffung von dauerhaftem Schulraum im Vergleich zu Übergangslösungen bei?
6. Welche Rolle spielen aus Sicht der Verwaltung die Schaffung neuer oder reaktiver Schulstandorte bei der langfristigen Sicherstellung ausreichender Schulplatzkapazitäten? Welche Schulform wird aus welchen Gründen bei einer derartigen Lösung von der Verwaltung favorisiert?
7. Welche konkreten nächsten Schritte sind aus Sicht der Verwaltung erforderlich und in Planung, um einen Schulraumangel zu vermeiden und qualitativ hochwertiges Lernen in nicht überfüllten Schulen der Sekundarstufe I in den kommenden Jahren zu ermöglichen.



Wo wir herkomm'

AUS DEN STADTBEZIRKEN

Bezirksvertretung Eickel



Jascha Hoppe
Fraktionsvorsitzender



Rafael Krämer
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Hans-Dieter Schneider
1. Stellv. Bezirksbürgermeister

Zum Abrufen der Sitzung vom **12. März 2026** auf den nachfolgenden Button klicken:



Bezirksvertretung Herne-Mitte



Christoph Nott
Fraktionsvorsitzender



Anna Mensing
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Stephan Müller
1. Stellv. Bezirksbürgermeister

Zum Abrufen der Sitzung vom **05. März 2026** auf den nachfolgenden Button klicken:



Bezirksvertretung Sodingen



Karl-Heinz Schiller
Fraktionsvorsitzender



Sven Pietas
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Angelika Groß
1. Stellv. Bezirksbürgermeisterin

Zum Abrufen der Sitzung vom **11. März 2026** auf den nachfolgenden Button klicken:



Anfrage:**Stand Breitbandausbau Glasfaser FTTH in Herne-Sodingen**

In der Sitzung vom 18.09.2020 Nr. 2020/0659 stand das Thema Glasfaserausbau auf der Tagesordnung. Seitdem sind fast 6 Jahre vergangen. Mit der Digitalstrategie 2030+ hat sich die Stadt Herne zum Ziel gesetzt, die Glasfaserversorgung (FTTH) bis zum Jahr 2030 flächendeckend umzusetzen.

1. Welche Versorgungsdichte mit Glasfaseranschlüssen ist in Sodingen bereits erreicht?
2. Wann wird der Glasfaserausbau in Sodingen abgeschlossen sein?

Anfrage:**Straßenzustand der Berkelstraße Hausnummer 32 b in Richtung Kleingartenverein Teutoburgia e. V.**

Der Zustand der Berkelstr. ab Hausnummer 32b bis zum Kleingartenverein Teutoburgia e.V. befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und gleicht einer Kraterlandschaft, wie auf den Fotos erkennbar ist. Die Schäden im Straßenbelag sind mittlerweile so groß, dass sich eine Seenlandschaft auf der Straße bei Regen bildet. Dies ist besonders unangenehm für Fußgänger bei entgegenkommenden Fahrzeugen. Anzumerken ist, die Berkelstr.Nr 33-55 wurde bereits im Jahr 2016/17 saniert.

1. Ist in naher Zukunft mit den Ausbesserungsarbeiten zu rechnen?
2. Es stellt sich auch die Frage, ist eine Sanierung des Straßenbelages langfristig nicht wirtschaftlicher, anstatt Ausbesserungsarbeiten durchzuführen?

Prüfauftrag:**Bücherschrank in Constantin, Mühlhauser Str. - Bereich der ehemaligen Sparkassen-Außenstelle**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf der Mühlhauser Str. im Bereich der ehemaligen Sparkassen-Außenstelle die Anschaffung und Aufstellung eines Bücherschranks realisiert werden kann.

VON UNS INITIIERT - IN DER BV BESCHLOSSEN, MITSAMT FOLGENDER ÄNDERUNG:



Weiterhin soll die Verwaltung prüfen, ob zusätzliche zentrale Aufstellorte für Bücherschränke im Stadtbezirk Sodingen eingerichtet werden können, beispielsweise in der Siedlung Teutoburgia an der Baarestraße oder der Siedlung Elpeshof im Bereich der Schule.

Bezirksvertretung Wanne



Frank Droste
Fraktionsvorsitzender



Hans-Jürgen Oehler
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Michael Hörling
1. Stellv. Bezirksbürgermeister

Zum Abrufen der Sitzung vom **10. März 2026** auf den nachfolgenden Button klicken:



Anfrage:**Weitere Nutzung des Grundstücks Michaelstraße**

Nach dem Beschluss (Vorlage 2021/0752 vom 31.08.2021) der Bezirksvertretung Wanne zum Abriss der ehemaligen Kita an der Michaelstraße war seitens der Stadtverwaltung vorgesehen, eine mögliche Neubebauung bzw. alternative Nutzung des städtischen Grundstücks zu prüfen.

1. Ist die angekündigte Prüfung zur zukünftigen Nutzung des Grundstücks inzwischen abgeschlossen?
2. Liegen der Verwaltung konkrete Planungen oder Nutzungskonzepte vor?
3. Falls ja: Aus welchen Gründen wurde die Bezirksvertretung bislang nicht über den Stand informiert?
4. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand dar?

Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1: Eine Prüfung bezüglich der Nutzungsperspektive ist erfolgt (Wohnbaufläche).
- 2: Das Grundstück soll als Wohnbaufläche dienen.
- 3: Das Grundstück soll perspektivisch 2027 vermarktet werden.

Anfrage:**Parkplatz Wibbeltstraße/Berliner Straße**

Der Parkplatz Wibbeltstraße Ecke Berliner Straße stellt die dortigen Anwohner immer wieder vor besondere Herausforderungen. Ursache sind kaum lesbare Beschilderungen, sowie fehlende Markierungen. Parkende Fahrzeuge werden zugeparkt und die Bereiche wie Einfahrten und Grünflächen zum Parken genutzt.

1. Kann die Beschilderung ersetzt werden und die Markierungen der Parkstände überprüft werden und ggf. das Parken am Ende, zur Berliner Straße hin, komplett untersagt werden?
2. Kann das Parken auf der Grünfläche durch geeignete Maßnahmen unterbunden werden?

Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1: Im Zuge der Einführung der Parkraumbewirtschaftung Wanne erfolgt eine Erneuerung der Beschilderung. Die Parkregelung am Ende des Parkplatzes in Richtung Berliner Straße wird angepasst. Das Parken in diesem Bereich wird künftig untersagt und entsprechend beschildert. Die Umsetzung erfolgt im Zusammenhang der Gesamtmaßnahme der Parkraumbewirtschaftung.
- 2: Der Fachbereich Stadtgrün wird die Fläche im Rahmen seiner Zuständigkeit in Kürze instandsetzen, aufarbeiten und abschließend mit Bruchsteinen vor einem weiteren widerrechtlichen Befahren sichern.

Anfrage:**Überprüfung der Verkehrssituation in den Anliegerstraßen
Steinhausenstraße/Sternstraße/Im Emscherbruch/Resser Straße**

Diese Anliegerstraßen werden mit einem hohen bis sehr hohen Anteil von Fremdfahrzeugen mit teilweise überhöhten Geschwindigkeiten befahren und regelmäßig von Nichtanwohnern als Durchgangsstraßen befahren. Fahrzeuge, kommend aus [...]. Zudem kommt es häufig zu Geschwindigkeitsüberschreitungen (obwohl Zone 30), die die Sicherheit der Anwohner, insbesondere von Kindern (Kita-Sternstraße und Schulweg) und älteren Menschen gefährden.

1. Kann eine Verkehrszählung und Analyse (aktuelle Daten zur Nutzung der Straßen durch Nichtanwohner) durchgeführt werden?
2. Können Geschwindigkeitskontrollen in den angesprochenen Straßen durchgeführt werden?

Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1: Seitens des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr kann eine Verkehrszählung mittels Seitenradarmessgerät durchgeführt werden. Neben der Erfassung der reinen Verkehrsbelastung können dabei auch Geschwindigkeitskennzahlen wie die Durchschnittsgeschwindigkeit, die maximale Geschwindigkeit sowie die Grenzgeschwindigkeit für die ersten 85 % der Fahrzeuge ermittelt und ausgewertet werden. Eine Unterscheidung zwischen Anwohner- und Nichtanwohnerverkehr ist mit dieser Messmethode jedoch nicht möglich. Auch eine Auswertung anhand von Kennzeichen führt zu keinen verlässlichen Ergebnissen, da diese keinen eindeutigen Rückschluss auf den Wohnort beziehungsweise den Fahrzweck der Fahrzeughalter zulassen. Um den Anteil des Anlieger- und Durchgangsverkehrs belastbar zu ermitteln, wäre vielmehr eine Erfassung des jeweiligen Fahrzwecks bei der Einfahrt in die Straße erforderlich. Eine solche Erhebung ist jedoch mit erheblichem organisatorischem und personellem Aufwand verbunden.
- 2: In den in der Anfrage benannten Straßen können grundsätzlich Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden.





KREISPARTEI

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen die wichtigsten Neuigkeiten aus dem Innenleben der CDU-Herne vor. Hier finden Sie nahezu ausschließlich Berichte über die CDU Herne, ihre Stadtbezirksverbände, Ortsverbände und Vereinigungen. Aktuelle Berichte zur CDU auf Bundesebene, Landesebene und Europa erreichen Sie über die weiterführenden Links im nächsten Kapitel.

Aktuelles in der CDU Herne

Stadtbezirksverband Sodingen: Ingrid Hoffmann zur neuen Vorsitzenden gewählt

Bei der Mitgliederversammlung des Stadtbezirksverbands Sodingen wurde unter der Wahlleitung des stellv. Vorsitzenden der CDU Herne Björn Wohlgefahr am 10. März 2026 Ingrid Hoffmann mit großer Mehrheit zur neuen Vorsitzenden gewählt.

Ingrid Hoffmann wird künftig von ihrem Stellvertreter und Schriftführer Karl-Heinz Schiller bei der politischen Arbeit im Stadtbezirksverband unterstützt. Mitgliederbeauftragter bleibt weiterhin Hans-Georg Umbach.



Das neue Team rund um **Ingrid Hoffmann** (4. v.l.)

Dazu wurden acht Beisitzerinnen und Beisitzer gewählt, die den neuen Vorstand komplettieren: Dimitrios Apatsidis, Dr. Juan Brackins Romero, Angelika Groß, Bernhard Hoffmann, Christopher Robinson, Maria Schmidt, Kerstin Sendzick und Erwin Telkemeier.

Nach jahrelanger erfolgreicher Arbeit als Lehrerin an verschiedenen Schulen in NRW setzt Ingrid Hoffmann ihr Engagement als sachkundige Bürgerin im Schulausschuss der Stadt Herne und in ihrem Ratswahlbezirk Elpeshof für die CDU fort. Als engagierte Ansprechpartnerin mit viel Empathie für Menschen möchte sie im Team vor allem den Stadtbezirk Sodingen nach vorne bringen.

Stadtbezirksverband Eickel: Großer Erfolg für Lea Sobecki – CDU Stadtbezirksverband Eickel wählt neue Vorsitzende vor voll besetztem Saal



Die neue Vorsitzende **Lea Sobecki**

Bis auf den letzten Platz gefüllt, gespannte Stimmung und am Ende ein eindeutiges Ergebnis: Bei der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtbezirksverbands Eickel wurde Lea Sobecki mit fast allen Stimmen zur neuen Vorsitzenden gewählt. Der Versammlungsraum in der Gaststätte Namaste Indian am Eickeler Bruch war komplett ausgelastet – Insgesamt 30 Mitglieder wollten die Wahl und den personellen Wechsel an der Spitze des Stadtbezirksverbands miterleben.

Sobecki tritt die Nachfolge von Jascha Hoppe an, der den Stadtbezirksverband rund fünf Jahre lang geführt und mit großem Engagement geprägt hat. Für seine langjährige Arbeit und seinen Einsatz für die CDU in Eickel sprachen ihm die Mitglieder großen Dank und Anerkennung aus.

Unterstützt wird die neue Vorsitzende künftig von ihrem Stellvertreter Robert Hensel, der ihr bei der politischen Arbeit im Stadtbezirk tatkräftig zur Seite stehen wird. Gleiches gilt für Jascha Hoppe. Schriftführer ist Heiner Kranemann, Mitgliederbeauftragter Sebastian Mattissik. Zudem wurden zwölf Beisitzerinnen und Beisitzer ebenfalls mit zumeist einstimmigem Zuspruch der Mitglieder gewählt und komplettieren den neuen Vorstand. Diese zwölf sind: Werner Altenwerth, Denise Fräbel, Bärbel Giesler, Patrick Henning, Rafael Krämer, Dominic Mainka, Hans-Dieter Schneider, Daniela Spengler, Jan-Philipp Walter, Andreas Barzik, Robin Frisch und Markus Mähler. Die Wahlleitung übernahm der CDU-Kreisvorsitzende Christoph Bußmann, der Lea Sobecki herzlich zur Wahl gratulierte und ihr seine volle Unterstützung zusicherte.

„Lea Sobecki hat in den vergangenen Jahren bereits großartige Arbeit für die Kreispartei, die Junge Union, den Ortsverband Eickel und den Stadtbezirksverband geleistet. Mit ihrem Engagement, ihrer Nähe zu den Menschen und ihrem Einsatz für den Stadtbezirk wird sie den CDU-Stadtbezirksverband Eickel hervorragend führen“, betonte Bußmann. „Zu diesem überragenden Wahlergebnis gratuliere ich ihr von Herzen.“

Auch die neue Vorsitzende zeigte sich dankbar für das klare Vertrauen der Mitglieder. Als geborene Eickelerin wolle sie sich weiterhin mit viel Einsatz für ihren Stadtbezirk engagieren. „Eickel ist meine Heimat. Ich möchte mich auch künftig mit viel Herzblut für die Menschen hier einsetzen und gerade in herausfordernden Zeiten eine verlässliche Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger sein“, erklärte Sobecki. „Gemeinsam mit unserem starken Vorstandsteam wollen wir Eickel weiter nach vorne bringen.“

Mit einem hervorragenden Wahlergebnis, einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal und einem neu gewählten Vorstandsteam blickt die CDU Eickel motiviert auf die kommenden Aufgaben im Stadtbezirk.

Lea Sobecki ist 26 Jahre alt und Pflegefachkraft.

Ortsverband Sodingen-Horsthausen: **Angelika Groß zur Vorsitzenden gewählt**

Der CDU Ortsverband Sodingen-Horsthausen hat kürzlich seinen Vorstand neu gewählt. Dabei wurde die Bezirksverordnete und Sodingens 1. Stellv. Bezirksbürgermeisterin Angelika Groß zur neuen Ortsverbandsvorsitzenden gewählt.

Außerdem gehören dem neuen Vorstand an: Bernd Hoffmann, Dr. Juan Brackins-Romero, Dimitrios Apatsidis, Sven Pietas, Christina Brammen, Ingrid Hoffmann, Maria Schmidt, Bernd Jost, Markus Lülfi, Samuel Mirzaian und Christopher Robinson.



Die neue Vorsitzende **Angelika Groß** (2.v.l.) mit ihrem frisch gewählten Team am Wahlabend des 20. Februars 2026 im Haus Galland.

Kreisverband Herne: **CDU Herne richtet Neumitgliederempfang der CDU Ruhr in den Flottmannhallen aus - inklusive "Speeddating"**



Die CDU Herne hat kürzlich den Neumitgliederempfang für den CDU-Bezirksverband Ruhr ausgerichtet. Ort der Veranstaltung waren die Flottmannhallen.

Neben Themen-Speeddating und Currywurst konnten angeregte Gespräche zu aktuellen politischen Themen geführt werden. Der Zulauf von Neumitgliedern aus dem Ruhrgebiet war dabei immens.

Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an die Mitgliederbeauftragte der CDU Ruhr, Sarah Kramer, für die Organisation der Veranstaltung sowie dem Mitgliederbeauftragten der CDU Herne, Robert Hensel.

Stadtbezirksverband Wanne:

CDU verteilt Ostereier und Grußkarten – Bürgerkontakte in der Innenstadt gelingen trotz stürmischem Wetter



Frank Droste, Andrea Sobert, Andrea Oehler und Hannes Oehler bei der Aktion in der Innenstadt

Der CDU Stadtbezirksverband Wanne hat heute erneut seine traditionelle Osteraktion durchgeführt. Sieben engagierte Mitglieder waren vor Ort unterwegs und verteilten an zahlreiche Bürgerinnen und Bürger 180 bunt gefärbte Ostereier sowie persönliche Grußkarten.

Trotz windigem und stürmischem Wetter war die Resonanz ausgesprochen positiv. Viele Passanten freuten sich über die kleine Aufmerksamkeit und nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Christdemokraten. „Es ist immer wieder schön, den direkten Kontakt zu den Menschen vor Ort zu haben und zu sehen, wie viel Freude kleine Gesten bereiten können“, berichtete ein aktives Mitglied der CDU Wanne.

Die Osteraktion zeigte einmal mehr, dass Engagement vor Ort und persönliche Begegnungen zentrale Elemente der Arbeit des Stadtbezirksverbands sind. Die CDU Mitglieder freuten sich über viele nette Bürgerkontakte, angeregte Gespräche und die Gelegenheit, über aktuelle Themen in Wanne ins Gespräch zu kommen.

„Trotz des stürmischen Wetters war die Aktion ein voller Erfolg. Die Freude, die wir den Menschen bereiten konnten, und die Gespräche, die wir führen durften, bestätigen unseren Einsatz für unsere Stadt und unsere Nachbarschaften“, hieß es abschließend von den Organisatoren. "Der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern ist uns sehr wichtig, und wir freuen uns schon auf die nächsten Gelegenheiten.“

Ortsverband Röhlinghausen/Wanne-Süd:

Neuer Vorstand gewählt

Der CDU-OV Röhlinghausen/Wanne-Süd hat kürzlich seinen Vorstand neu gewählt. Zum Vorsitzenden gewählt wurde der Mitgliederbeauftragte der CDU Herne, Robert Hensel. Das Amt seiner zwei Stellvertreter bekleiden der Stadtverordnete Markus Mähler sowie der Vorsitzende der Senioren Union, Heiner Kranemann. Als Schatzmeister gewählt wurde der Bezirksverordnete Rafael Krämer. Komplettiert wird der Vorstand durch den Schriftführer Sebastian Matissik, den Mitgliederbeauftragten Dominic Mainka sowie die Beisitzer Liselotte Backhaus, Beate Ingler-Schulz, Hans-Jürgen Koch und Jan Philipp Walter.





Termine

Hier finden Sie eine aktuelle Übersicht über die bekannten Termine für das Jahr 2026 (Änderungen/Ergänzungen vorbehalten):

17.04.26	Freitag	JU Herne	Neuwahl
18.04.26	Samstag	KV Herne	Kreisparteitag
22.04.26	Mittwoch	OV Röhlinghausen/Wanne-Süd	Vorstandssitzung
06.05.26	Mittwoch	OV Herne-Zentrum	Vorstandssitzung
09.05.26	Samstag	OV Börnig/Holthausen	Muttertagsaktion
09.05.26	Samstag	OV Röhlinghausen/Wanne-Süd	Canvassing
20.05.26	Mittwoch	OV Röhlinghausen/Wanne-Süd	Vorstandssitzung
03.06.26	Mittwoch	OV Herne-Zentrum	Vorstandssitzung
17.06.26	Mittwoch	OV Röhlinghausen/Wanne-Süd	Vorstandssitzung
18.06.26	Donnerstag	OV Börnig/Holthausen	Vorstandssitzung
15.07.26	Mittwoch	OV Röhlinghausen/Wanne-Süd	Vorstandssitzung
02.09.26	Mittwoch	OV Herne-Zentrum	Vorstandssitzung
05.09.26	Samstag	OV Röhlinghausen/Wanne-Süd	Wassereisausgabe mit anschl. gemeinsamen laufen
16.09.26	Mittwoch	OV Röhlinghausen/Wanne-Süd	Vorstandssitzung
24.09.26	Donnerstag	OV Börnig/Holthausen	Vorstandssitzung
07.10.26	Mittwoch	OV Herne-Zentrum	Vorstandssitzung
07.10.26	Mittwoch	OV Röhlinghausen/Wanne-Süd	Vorstandssitzung
04.11.26	Mittwoch	OV Herne-Zentrum	Jahresabschluss
18.11.26	Mittwoch	OV Röhlinghausen/Wanne-Süd	Vorstandssitzung
21.11.26	Samstag	OV Börnig/Holthausen	Jahresabschluss/Jubilarehrung
02.12.26	Mittwoch	OV Herne-Zentrum	Vorstandssitzung
16.12.26	Mittwoch	OV Röhlinghausen/Wanne-Süd	Weihnachtsfeier





SHORTCUTS

Zum Nutzen des Shortcuts bitte auf die angezeigte Bezeichnung klicken

WEBSITES:

CDU-Fraktion Herne

CDU Kreisverband Herne

CDU Nordrhein-Westfalen

CDU Deutschlands

SOCIAL MEDIA:

Instagram

Facebook

KONTAKT:

E-Mail Fraktion

E-Mail Kreisverband





IMPRESSUM

Herne - April 2026

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herne & CDU-Kreisverband Herne

vertreten durch den Kreis- und Fraktionsvorsitzenden Christoph Bußmann

Bahnhofstraße 84 - 44623 Herne

post@cdu-fraktion-herne.de

info@cdu-herne.de

V.i.S.d.P:

Darko Medic, Daniela Spengler

Fotos:

Einzelfotos Mandatsträger: Jörg Brücker, Daniela Spengler (Eigenes Foto), Eduard Weidenbach (Eigenes Foto)

Symbolfotos: Canva Stock Archiv

Weitere Fotos: CDU-Fraktion Herne, CDU Herne

Symbole und Trennleisten: Canva Stock Archiv

“Herne”-Panorama als Abschnittsende durch KI generiert

